

Bericht VP Sportbetrieb nicht-olympische Sportarten 2020

Das Berichtsjahr war von der anhaltenden Corona-Pandemie geprägt. Der Sportbetrieb, aber auch unsere üblichen Tagungen konnten nicht wie gewohnt durchgeführt werden. An Kadermaßnahmen im üblichen Umfang war nicht zu denken.

Zu Beginn des Jahres 2020 musste der Sportbetrieb sehr plötzlich pausiert werden, wie es wohl noch niemand von uns zuvor erlebt hatte. Im Radball wurde die Saison nach Absprache mit den Vereinen letzten Endes abgebrochen und weder Auf- noch Abstiege durchgeführt. Im Kunstradsport wurde eine Meisterschaft nach der anderen auf unbestimmte Zeit verschoben. Aber die Veranstaltungen konnten nicht mehr nachgeholt werden, sodass wir auch hier die Saison abgebrochen haben. Die geplanten Veranstaltungen der Einradfahrer nach IUF mussten ebenfalls abgesagt werden.

Im Spätsommer, nach den Sommerferien konnten einige Radballspiektage vor allem im Nachwuchsbereich durchgeführt werden. Damit wurde die neue Saison begonnen. Aber bereits nach den Herbstferien folgten keine weiteren Spieltage mehr. In den anderen nicht-olympischen Disziplinen konnte das kurze Zeitfenster nicht für Wettkämpfe genutzt werden.

Damit die sportfreie Zeit keine verlorene Zeit ist, versuchten wir organisatorisch weiter zu kommen. In allen drei genannten Disziplinen arbeiten sich neue Koordinatoren ein, die im Laufe des Jahres 2021 dann auch die Kompetenzteamsprecher ablösen sollen. Bei den bisherigen Koordinatoren und KT-Sprechern Anita Klein, Dorothee Lindenberg-Wojtek und Walter Willuweit möchte ich mich an dieser Stelle für die geleistete Arbeit bedanken. Ihr habt mich bei der Einarbeitung in mein Amt hervorragend unterstützt und ich hätte Euch ruhigere Zeiten für Euren Abschied gewünscht.

Die Landes- und Stützpunkttrainer boten und bieten Training an, wo immer es uns möglich ist. Im Moment ist das nicht viel, aber die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs wurde bereits vorbereitet. Das Trainerteam hat sich in den letzten Monaten sehr darum bemüht, den Kontakt zu den Sportlern zu halten, was nicht immer trivial war.

Außerdem wurde die Neuausbildung von Trainern überarbeitet, sodass der theoretische Teil der Ausbildung bereits über online Angebote durchgeführt wird. Dafür bedanke ich mich herzlich bei Simone Schlösser und den Sportkollegen in ihrem KT Aus- und Weiterbildung. Nach der langen Pause wird es wichtig sein, dass die Vereine gut ausgebildete und motivierte Trainer zur Verfügung haben, um möglichst schnell wieder Mitgliederverluste ausgleichen und in den Trainingsbetrieb einsteigen zu können.

In welcher Form wir die Tagungen der Kompetenzteams in diesem Jahr durchführen werden, ist noch nicht klar. Die Vereine werden in die Entscheidung dazu eingebunden.

Abschließend möchte mich bei allen bedanken, die im vergangenen Jahr gut mit mir zusammen gearbeitet haben. Das sind viele Sportkollegen aus den Vereinen, aus den Kompetenzteams, aus dem Präsidium und aus dem Trainerstab, sowie aus der Geschäftsstelle – also eigentlich aus allen Bereichen.

Dr. Sven Döring
Vizepräsident Sportbetrieb nicht-olympische Sportarten

Recklinghausen, im Februar 2021